



FixTipps

**Kurz und eindeutig!
Domainname wählen**

Eindeutig und kurz

Die Wahl der Domain

Eine Domain ist eine eindeutige Adressierung einer Internetseite. Die Wahl der richtigen Adresse, der richtigen Domain, ist wichtig für den Erfolg Ihrer Website. Sie sollten also gut überlegen, was für einen Domainnamen Sie registrieren lassen.

Die Domain wird von Google und anderen Suchmaschinen mit einbezogen, wenn es um die Relevanz einer Seite für einen bestimmten Suchbegriff geht. Aber Inhalte spielen eine deutlich höhere Rolle. Lassen Sie sich also nicht entmutigen, wenn Ihre Wunsch-Namen schon vergeben sind.

Es gibt grundsätzlich einige Dinge zu beachten: Der Name sollte

- möglichst kurz sein, denn keiner tippt gern lange Adressen in die Adresszeile des Browsers. Sie erhöhen auch die Fehlerquote und so eine Fehlleitung von potentiellen Kunden oder Patienten. Auch auf die Länge der E-Mailadressen hat die Domain eine Auswirkung. Halten Sie es also möglichst kurz.
- möglichst einprägsam sein, denn je kürzer eine Domain, desto leichter kann sie auch mündlich weitergegeben werden oder im Gedächtnis behalten werden. Eine kurze Aneinanderreihung von Buchstaben und

Ziffern, lassen sich nicht so gut merken, wie eindeutige bildliche Begriffe oder Namen.

- bedeutungsstark sein. Namen die ein Bild im Kopf der User erzeugen sind einprägsam, aber sie sollten auch zum Unternehmen und den Leistungen passen.
- möglichst eindeutig sein.

Eine Domain kann aus dem Firmen-, Klinik oder Praxisnamen bestehen und eine Ortangabe enthalten. Für regional agierende Unternehmen, Kliniken oder Praxen, ist die Ortsangabe durchaus sinnvoll im Bezug auf Suchmaschinen.

Experimentieren Sie mit Schreibweisen. Trennen Sie mit einem Minus oder schreiben Sie zusammen. Bei manchen zusammenstehenden Domainnamen, ist ein Entziffern nur noch schwer möglich. Testen Sie mit Außenstehenden einige Varianten. Entscheiden Sie sich für die einprägsamste und kürzeste Version. Firmierungen innerhalb der Domain sind unnötig.

Länderkürzel

Das Länderkürzel, die Endung Ihrer Domain ist wichtig. Sprechen Sie bspw. eine lokal begrenzte Zielgruppe an, ist eine länderspezifische Domainendung oder Top Level Domain Ihre erste Wahl. Beispiel: .de, .at oder .ch (Deutschland, Österreich, Schweiz) Für europaweite Aktivitäten bietet sich .eu an. Internationale Alternativen sind .com, .biz, .info oder auch .net. Diese allseits beliebten Endungen haben einen entscheidenden Vorteil: Die Nutzer sind an diese Endungen gewöhnt und so fällt es leichter, Adressen mit einer bekannten TLD einzutippen als exotische Endungen.



Rechtlichen Aspekte

Prüfen Sie, ob die Domain bereits vergeben ist. Nehmen Sie Abstand von Domainnamen, die die Rechte Dritter verletzen können. Ansonsten drohen schnell Abmahngebühren oder Auseinandersetzungen vor Gericht. Tabu für das Registrieren sind fremde Marken und Unternehmensnamen. Das gilt selbst dann, wenn ein bekannter Marken- oder Unternehmensname Bestandteil Ihres eigenen Namens ist.

Auch nicht erlaubt: das Registrieren von Domains nur bestehend aus Städtenamen und Domains mit den Namen von Freunden, Nachbarn oder Kollegen registrieren zu lassen. Damit begehen Sie eine Verletzung des Namensrechts.

Schauen Sie bei unserem Partner, ob Ihre Wunschdomain noch verfügbar ist.

Klicken Sie auf folgendem Link:



Mit richtigem Namen durchstarten

FixTipps

2015